

Für die anlässlich unserer goldenen Hochzeit uns so überaus zahlreich dargebrachten Geschenke und Glückwünsche sagen wir unseren aufopferlichsten Dank!

Statt Karten. Lydia Spangenberg Walter Tiedge Lehrer Verlobte Zweimen. Neujahr 1924. Cracau.

Wichtig und unerwartet fielen nach kurzer schwerer Krankheit heute nacht 12 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Schiedsmann Herr Gottlob Lange In tiefem Schmerz Die trauernden Sinterbliebenden

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am Sonntag nachmittag 6 Uhr unsere liebe Mutter und Großmutter Frau Marie Blaschke im Alter von 68 Jahren.

Für die wohlthuenden Beweise herzlichster Teilnahme, welche uns beim Heimgange unseres unvergesslichen zu früh entschlafenen Bruders zuteil geworden sind, sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten, tiefempfundenen Dank aus.

Für die bei dem Heimgange unseres lieben uns erwiesene Teilnahmes sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank!

Anzeigen der kirchlichen Gemeinden. Katholische Gemeinden. Neujahr. Sonntag 7.30 Uhr Dankgottesdienst.

Jahresabschlüsse, Bilanzen, Steuererklärungen. W. Paszkowski, Buchhalter, Merseburg, Postfach 79.

Friedrich Wege & Co. Fuhrer-Gesellschaft - Kohlenhandlung empfiehlt zum billigsten Tagespreis Bricketts - Raupresssteine Kohlen - Koks.

Ishias. Ich litt lange Zeit an sehr heftigen, Schmerzen in Hüften, Ober- und Unterschenkel, Wade bis Fußgelenk, Knie, Hüften.

Schlafzimmer sowie alle Sorten Einzeilmöbel auf bequeme Teilzahlung zu billigen Preisen.

Gesangs-Verein Melodia. Heute in sämtlichen oberen Sälen große Silvester-Feier verbunden mit 100 u. Überraschungen im „Lokal“

Meiner meriten Kundschal in Merseburg u. Umgebend ein fröhliches Neujahr!

Gesundes Neujahr. wünscht feiner meriten Kundschal, Freunden und Bekannten W. Sanitz.

Meiner meriten Kümmernisse und Bekanntheit die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Meiner meriten Kümmernisse und Bekanntheit ein gesundes neues Jahr!

Sichere Gehalts! Für die überaus wichtigen Artikel der Landwirtwirtschaft erwidern wir Ihnen herzlichsten Dank.

Beth's Gesellschaftshaus. Heute in sämtlichen oberen Sälen große Silvester-Feier verbunden mit 100 u. Überraschungen im „Lokal“

Bark-Café. Bes.: Paul Freygang. Montag ab 7 Uhr: Silvester-Feier! Kunstler-Konzert.

Gesellschaftshaus Verein Meuschau! Meuschau! Silvester-Ball im Gasthaus Meuschau.

Orlando di Lasso. der Welt größte Sensation kommt!

Hohe Belohnung. Ich habe den besten Erfolg im Merseburger Korrespondenz.

Die großen Neujahr-Programme! Kammer - Lichtspiele: Modernes Theater: Die Teppichknüpferin von Bagdad!

Das gelbe Dreieck! Das Hans d. Vergessens! Anfang 5 u. 7 1/2 Uhr - Neujahr 3 Uhr.

Union-Theater. Dienstag - Donnerstag. Beginn: Dienstag 4 Uhr, Mittwoch, Donnerstag Beginn 5 1/2 Uhr.

Das Erdbeben in Japan! Gleichzeitig wünschen wir allen Besuchern ein frohes Neujahr!

Allen Anfragegebern, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

Kolonie-Gasthaus Neu-Rössen. Neujahrsfest von nachmittags 4 Uhr ab.

Möbel! Ganz besonders preiswerte Schlafzimmer in Größe von... 500.00, Herrenzimmer... 450.00.

Groß. Silbesterrummel im Cafe Schwenke! verbunden mit musikalischer Unterhaltung.

Bon 12-1/2 Uhr Freibier. Ferner wünsche ich meinen Kunden und Gästen ein gesundes neues Jahr!

Möbelhaus Max Große, Leipzig. Windmühlenstr. 25 nur 1. Etage.

Merseburg und Umgegend.

Das Schulgeld an den hiesigen hiesigen höheren Schulanstalten ist vom 1. Januar 1924 ab auf 6 Goldmark monatlich und das Einkunftsgehalt auf 2 Goldmark festgesetzt worden. In den Mittelschulen wird vom gleichen Tage ab ein Schulgeld von 3,50 Goldmark pro Monat erhoben.

Verstöße beim Bekleimen von Weihnachtsbäumen. Wiederholt sind durch Bekleimen von Weihnachtsbäumen, die nach Erfüllung ihres Zweckes im Ofen endeten, Explosionen verursacht worden, wodurch unter sogar der ganze Ofen zerstört wurde. Derartige Explosionen können sich leicht ereignen, wenn man Zunderreste in größerer Zahl auf einmal in den Ofen legt. Die Ursache der Explosion ist der große Gehalt der Nadeln an Harz, das große Mengen Kohlenwasserstoff enthält. Beim Bekleimen der Nadeln verflüchtigt sich der aus dem Harz entweichende Kohlenwasserstoff mit dem Sauerstoff der Luft, wodurch Explosionsgas entsteht. Man hüte sich also, alkalisch von dem Brennmaterial, welches der ausgediente Weihnachtsbaum liefert, auf einmal in den Ofen zu stecken.

Einführung des wertlosen Reichsgeldes. Als Zeitpunkt für die Einführung des wertlosen Reichsgeldes war ursprünglich der 15. Dezember in Aussicht genommen worden. Die Reichsregierung hat jedoch diesen Tag fallen lassen und durch Verordnung vom 12. Dez.

1923 die Bestimmung eines neuen Zeitpunktes dem Reichsfinanzminister übertragen. Die Einführung des wertlosen Reichsgeldes kann erst nach dem von dem letzteren festgelegten Aufrufstage verlangt werden, auch wenn auf den vorgeschriebenen ein früherer Einführungstag eingetreten worden ist. Mit der Einführung soll im Hinblick auf die Bedürfnisse des Wirtschaftslebens erst am 15. Januar 1924 begonnen werden.

Zum Merseburger Christinen-Waisenhaus.

Freundliche Strohbesgaben für unser notleidendes Christinen-Waisenhaus sind wieder eingegangen und haben das Weihnachtsgeld vermehren helfen. Sogetz Kämmer und Degenfeld brachte 2 Mill. 200 Millionen, Schule Kapfenberg 1 Mill. 200 Millionen, Schumann 250 Millionen, Ungenannt 21 und 3 Milliarden, Gesangsverein Vöcken 10 Mill., Ungenannt 2 Mill., Sattlermeister Rumbi 6 Paar Hofen-träger und 501 654 Millionen, Ungenannt 2500 und 21 723 Millionen, Tenschnerverein Meißner 1 Mill. 488 Millionen, Ungenannt 30 und 462 Millionen, ehemaliger Jüngling G. 1 Mill., Werler 50 Mill., Schule Neumark landte durch einen freundlichen Überbringer einen Sack voll Weizen und mancher große Sack war dabei. Das Vieh-Hilfste 42 Meter Kleiderstoff, Ungenannt 1 Zauben Geldträger, Dräusen Leder brachte 5 Mill., Ungenannt 440 und 3 Milliarden und 10 Millionen. Paul Elmer und Hermann Zubig listeten

Weserfischen, Stübchen, Geflügel, Kanari und Küster bierele Spiel- und praktische Sachen. Von einem „Aner“ kamen 1 Zentner Apfel als liebevoller Ertrag für die im Herbst im Waisenhaus gestohlenen Äpfel. Freuling brachte Stroh, Döber Zimmermann Weserfischen und Hühner, Meißner Mühle 2 Zentner, Waisenvereinsratung 2 Zentner, Ungenannt 2 Zentner etc.

Alle die gütigen Gaben sind eingetragen unter Nr. 1605—1626 der Verzeichnisse. Dazu sind noch gekommen Angehörige der Firma W. durch Güte G. 1 577 24 Mill., Ungenannt 2 Mill., der auch 2 Mill. für arme alte Leute gab, Fr. G. in Neu-Möhlen 15 Mill., Schüler in Neu-Möhlen 1001 655 Mill., der auch 1 Mill. für arme alte Leute gab, Fr. G. brachte 5 Pfund Margarine, der auch 80 Margarine-Brotkrumen gab für arme alte Leute und 10 für den Neumark. Johanna Schütz brachte 1 Dukaten Saftmischmittel, Eiten-Champoon. Von Wahlstedt kam ein Posten Kleingeld. Ungenannt brachte 29 702 Millionen und 4 Milliarden und Kleingeld. Von unserer lieben Wohlthäterin Maria Engel an Geflügel in Rinnland kam ein Besatz über 150 Pfundfische Walf mit je ein Drittel für das Waisenhaus, das Kinderheim und Arme.

Es ist ein guter Jahresabschluss 1923, dankbar schauen wir zurück. Möge auch 1924 hoch sein. Weitere freundliche Gaben werden entgegenommen im Christinen-Waisenhaus, in der Geschäftsstelle dieser Zeitung und von mir. Jede Gabe ist willkommen. Allen lieben Gebern ein herzlichstes „Gottlobdanke!“ Arthur Schwidert.

Klein-Kunst-Bühne
RNB. Neues Schützenhaus. RNB.

Beute große Silvesterfeier.
Auftritte sämtlicher Künstler.

Ab 1. Januar 1924 neues Programm.
Jazz-Band-Kapelle
1. Januar:

großer Neujahrball

Meinen werten Gästen und Bekannten
herzl. Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Herm. Eilenberger u. Frau.

Eisbahn
Gotthardtsteich
eröffnet!



LUPSIA
STIEFEL

Meiner werten Kundschaft
ein
frohes Neujahr!

Schuhwarenhaus
willy **Ehrentraut**
15 Kleine Ritterstr. **15**

Gemüthliche Silvesterfeier
mit musikalischer Unterhaltung in
Sieber's Restaurant
Galleische Str. 35.

Prosit Neujahr!

K.-C. Entenplan Nr. 8.
Allen meinen hochverehrten Gästen
und Bekannten ein
Prosit Neujahr!

Heute Silvesterfeier bei verstärkter Hauskapelle.
Warme Küche: Wiener Gulyas, A. Schmied.

1923 1924
Stadt-Café
Heute Montag
Silvester-Feier
Punsch - Berl. Pfannkuchen
Kalte Küche.

Zur Jahreswende
allen unsern werten Gästen,
Freunden und Bekannten
ein frohes, gesundes
neues Jahr!
Hans Ruhe u. Frau.

Allen unseren Kunden
wünschen wir ein gesundes
neues Jahr!
Firma Weidemann
Inh.: Frau Antonio Weidemann.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten ein
gesund. Neujahr
Adolf Lippert und Frau.

**Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!**

Verlag des
Merseburger Korrespondent

Zum Neujahrstag:
**Anstich von
Pilsner Urquell!**
Hotel Gold. Sonne

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
**die herzl. Glückwünsche
zum neuen Jahr!**
Familie Wilhelm Kunze, Obere Breite
Straße 14.

Meiner werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
**ein gesundes
neues Jahr!**
Friedrich Pfeiffer,
Ludw. Mädchen,
— Merseburg. —

**Bung! Gasthaus Lindner, Kötzschen
Silvester-Ball!**
Heute Montag
von abds. 7 Uhr ab

Gleichzeitig allen Freunden u. Bekannten
ein glückliches neues Jahr!
G. Lindner u. Frau.

Allen Bekannten und der Kundschaft
**wünscht ein frohes
gesundes Neujahr!**
Carl Höser.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
**die herzl. Glückwünsche
zum Jahreswechsel.**
Fa. Karl Aug. Schimpf, Inh.:
W. Weber, Lauchstädt
Prosit Neujahr!
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten
von nah und fern
Karl Feher und Frau, Lauchstädt.
Hotel Schwarzer Adler.

Zu Neujahr
die herzlichsten Glück-
und Segenswünsche
sendet lieber werten Kundschaft
aus Stadt und Land
Wilhelm Schmieder
Klempnermeister und Frau.

Unserer verehrten Kundschaft
**ein glückliches
neues Jahr!**
Franz Müller und Frau,
Damen- und Herren-Groß- u. Salon, Neu-Möhlen.

Meiner werten Kundschaft
**die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!**
P. Gerecke, Electr.-Inst.-Geschäft
Merseburg, Gotthardtstr. 44

Unsere lieben Gäste, Nachbarn, Freunden und Bekannten
von nah und fern

ein glüchl. neues Jahr
Emil Lohfisch und Frau, Lauchstädt
Gasthof „Stadt Leipzig“

**Herzl. Glückwunsch
zum Jahreswechsel**
Familie August Blobel

Allen werten Kunden
**ein glückliches
neues Jahr.**
Robert Müller u. Frau, Neumarkt 23

Allen meinen hochverehrten Gästen
und Freunden im neuen Jahre alles
Gute und ein
Prosit Neujahr
wünscht
Karl Albrecht und Frau
Restaurant „Rothhäuser“.

Lada für heute abend, insonderheit
alle Kopfbedeckungen zur **Silvesterfeier**
herzlich ein.
D. O.

ihre Stelle, frei von dem langwierigen Aufnahmeweg der Behörden, sofort ihrer Geltungsfähigkeit entsprechend festzusetzen.

Über die kulturellen Aufgaben der Stadt ist in der Stadtschönheit des Wismarswertes nachzugehen.

Die Stabskorrektorenwahlen.

Die für Frühjahr 1924 in Aussicht genommene, sonstige angelegte die Durchführung nicht durchgeführt werden. Sie wurden zunächst auf November 1923, dann auf März 1924 und schließlich auf Mai 1924 verlegt. Ob die Wahlen zu diesem Termin erledigt werden, ist mit großer Unsicherheit nicht vorzusagen. Unter diesen Umständen ist es verständlich, daß die Stabskorrektoren bei einer Reihe von Stabsmitgliedern Platz greift. Einige andere Stabs wurden durch Fortzug fest. Unter den ausgetretenen Vertretern der Bürgerstadt befinden sich Schiffschleiferer, Kaufleute, etc. Am 31. März an dieser Stelle für den Wahl der Bürgerstadt sein, nur, aus Stabsmitgliedern, die im März, der dem chronologischen Stabs als Bürgermeister in Aussicht gestellt ist. An der Zusammenkunft des Magistrats fanden gleichfalls Veränderungen statt. Stadtrat Dörner ist der Tod mitten aus dem ersten Wahlen vor. An seine Stelle trat Antonius Gieseler. Gieseler ist als unbedeutender Stadtrat ein. Durch Ausschließen eines sozialistischen Stadtrates blieb insofern Erziehung der Stadtkommission eine Stelle längere Zeit verwaist. In der letzten Sitzung ist Gemeindefinanzminister Friedrich von dem Stabskorrektoren gewählt worden.

Turnen - Spiel - Sport.

Zum neuen Jahre.

Von Dr. Theodor Lechardt, Staatssekretär a. D., Präsident des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen.

Das dieser Jahresfrist ein Wendepunkt deutscher Geschichte werden wird, darf man mit gewisser Bestimmtheit annehmen. Denn die letzten Jahre der Nachkriegszeit liegen hinter uns, wir haben den Zeitpunkt deutscher Not und Elend erreicht. Es wird und muß wieder aufwärts gehen. Es ist so, als wolle sich die Welt von dem tiefen Tal, in dem sie sich befindet, erheben. Die ersten Schritte sind schon getan. Die ersten Schritte sind schon getan. Die ersten Schritte sind schon getan.

Über diese Klarheit über unsere Aufgabe ist schon ein Gewinn. Erst wenn man den höchsten Umfang unserer finanziellen Möglichkeiten kennt, kann man wieder oberhalb der Wirtschaft treten. Die große deutsche Volkswirtschaft der Vorkriegszeit ist mit diesem Völligstadium des Verfalls, dem einmal nicht alle Teile der Welt in die ersten unruhigen Jahre, und zum andern ist sie das gesamte Volk in die kommende Erhebung.

Das es der Turn- und Sporttage heute nicht geht, bedarf kaum noch des Beweises; die Mitgliederzahlen sinken langsam ab. Das Herz konnte einem frohen, wenn man darauf schließen wollte, daß bereits die ersten Schritte der Wende im Gange im Schwinden wäre. Noch ist es nicht so weit, die Gefahr aber liegt nahe, und dies in einer Zeit, in der seine Sportplätze gebaut werden können. Die meisten Turn- und Sportplätze sind in der ersten unruhigen Jahre, und zum andern ist sie das gesamte Volk in die kommende Erhebung.

Da gilt es, mit unermüdlicher Mühe die Kraft der privaten Sportarbeit einzufangen. Arbeit und Wandel sind beständig geworden. Wir müssen uns für die nächste Zeit mit der bitteren Tatsache abfinden, daß das Weisentliche uns selbst geleitet werden muß. Voraussetzung dazu ist eine enge Zusammenarbeit aller Kräfte. Wir legen heute kein Amt mehr an, sondern nur die Verantwortung. Wir müssen uns für die nächste Zeit mit der bitteren Tatsache abfinden, daß das Weisentliche uns selbst geleitet werden muß. Voraussetzung dazu ist eine enge Zusammenarbeit aller Kräfte. Wir legen heute kein Amt mehr an, sondern nur die Verantwortung.

Es ist nicht leicht, auf die nationale Bewegung unter Gode Hinneuten, noch der eigene Grund und Boden gewissermaßen schonend ist. Wir erheben uns, daß die Leibesübungen notwendig werden, und können unter Arbeit auch nicht mit Ehrlichkeit vertreten, wenn sie in diesem freien Spiel nicht mit Ehrlichkeit leben können. Wir müssen heraus aus dem Vereinsstandpunkt unserer Sache! Sie muß eine nationale Pflicht werden, vor der der organisierte Streit in Nichts verinnt. Wir wollen die durch die Volkserhebung von Turnen und Sport lebendig gemacht werden. Wir müssen uns für die nächste Zeit mit der bitteren Tatsache abfinden, daß das Weisentliche uns selbst geleitet werden muß. Voraussetzung dazu ist eine enge Zusammenarbeit aller Kräfte. Wir legen heute kein Amt mehr an, sondern nur die Verantwortung.

Das Wirtschaftsjahr 1923.

Zum Zeichen des Sturmlamps.

Die Entwicklung der deutschen Wälder hat im vergangenen Jahr dem gesamten Volkswirtschaftlichen und nicht nur als in den anderen Wirtschaftsjahren den Stempel aufgedrückt. Denn nicht nur landwirtschaftliche, sondern auch industrielle, letzten Kundentriebe, Qualität hat es an, sondern in der ersten Hälfte, die der Kaufmann vom Geschäftlichen zum Geschäftlichen, die der Kaufmann vom Geschäftlichen zum Geschäftlichen, die der Kaufmann vom Geschäftlichen zum Geschäftlichen.

Die Wälder sind im vergangenen Jahr dem gesamten Volkswirtschaftlichen und nicht nur als in den anderen Wirtschaftsjahren den Stempel aufgedrückt. Denn nicht nur landwirtschaftliche, sondern auch industrielle, letzten Kundentriebe, Qualität hat es an, sondern in der ersten Hälfte, die der Kaufmann vom Geschäftlichen zum Geschäftlichen, die der Kaufmann vom Geschäftlichen zum Geschäftlichen.

Die Wälder sind im vergangenen Jahr dem gesamten Volkswirtschaftlichen und nicht nur als in den anderen Wirtschaftsjahren den Stempel aufgedrückt. Denn nicht nur landwirtschaftliche, sondern auch industrielle, letzten Kundentriebe, Qualität hat es an, sondern in der ersten Hälfte, die der Kaufmann vom Geschäftlichen zum Geschäftlichen, die der Kaufmann vom Geschäftlichen zum Geschäftlichen.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Über durch Deutschland mit dem Vektor.

Über durch Deutschland mit dem Vektor. Die Vektorwerte sind im vergangenen Jahr dem gesamten Volkswirtschaftlichen und nicht nur als in den anderen Wirtschaftsjahren den Stempel aufgedrückt. Denn nicht nur landwirtschaftliche, sondern auch industrielle, letzten Kundentriebe, Qualität hat es an, sondern in der ersten Hälfte, die der Kaufmann vom Geschäftlichen zum Geschäftlichen, die der Kaufmann vom Geschäftlichen zum Geschäftlichen.

Bermischte Nachrichten.

Bermischte Nachrichten. Moderne Volkswirtschaften in England. In Bembi wird im April des nächsten Jahres die große British Reichsanstellung eröffnet werden, die natürlich auch zahlreiche und raffinierte Gelegenheiten zu mangelnder Kommunikation bieten wird. Von dem wird man der Sport- und Motorfahrt der Dritten entgegenkommen. Und man braucht kein Beispiel zu sein, um zu sagen, daß gerade die Verhältnisse

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember.

Deutsche Wirtschaftsjahres - 31. Dezember. (amtlicher Mittelwert) 4 200 000 000. Gebrauchswaren 2 300 000 000. 1. Gehaltswert = 1 Billion. 2. Gehaltswert = 1 Billion. 3. Gehaltswert = 1 Billion. 4. Gehaltswert = 1 Billion.

Advertisement for M. Schneider's department store. Title: 'Das Tagessgespräch in Halle sind die billigen Preise'. Lists various clothing items and their prices, such as 'Damen-Kleider', 'Kinder-Mantel', 'Warme Fiausch-Mantel', etc.

Die Berliner Korrespondenz

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Erstausgabe...
Verlag: Das Leben im Bild

Verlag: Das Leben im Bild
Herausgeber: Am häuslichen Herd

Nr. 305

Montag den 31. Dezember und 1923

50. Jahrg.

Die Politik im Schicksalsjahr 1923

Weltpolitische Uebersicht.

Das Jahr 1923 ist für und vollbracht...
Die Weltkarte zeigt die politische Lage...
Die Beziehungen zwischen den Nationen...

England hat im Mittelmeer...
Die Beziehungen zwischen England und Frankreich...
Die politische Lage in Europa...

Gründen eine nationale Einheitsfront...
Die Beziehungen zwischen Frankreich und England...
Die politische Lage in Frankreich...

Des Reiches Innenpolitik 1923.

Als das Jahr 1923 begann...
Die innenpolitische Lage des Reiches...

Der zweite deutsche Schritt und Frankreichs Doffentlichkeit.

Auf Wunsch Poincarés hat man diesmal...
Die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich...

Die Doffentlichkeit...
Die politischen Reaktionen auf den zweiten Schritt...

Man wird nun abwarten haben...
Die politischen Perspektiven für das Jahr 1924...

Die Doffentlichkeit...
Die politischen Reaktionen auf den zweiten Schritt...

Die Beziehungen zwischen Frankreich und England...
Die politische Lage in Frankreich...
Die Doffentlichkeit...

